

Schwerstarbeit für den TSV

Handball-Landesliga: Wietzendorf zwingt auch die SV Munster in die Knie

Die Tabelle der Landesliga liest sich für den TSV Wietzendorf nach dem 34:29-Derbyerfolg gegen die SV Munster sehr gut. 35:3 Punkte stehen zu Buche, nur der MTV Eyendorf kann noch Schritt halten und dem TSV im Kampf um den Aufstieg gefährlich werden.

Es war ein hartes Stück Arbeit, das die Wietzendorfer abliefern mussten. Bis zur 5. Spielminute war es jeweils Munster, das die Tore vorgab. Erst in der 7. Spielminute begann der TSV nach einem Tor von Hinrich Bockelmann zum 4:3 mit dem mühsamen Aufbau eines kleinen Polsters. Die Munsteraner liefen von diesem Zeitpunkt an dem Rückstand erfolglos hinterher. Dennoch hielt Munster das Spiel relativ offen, verkürzte immer wieder den Abstand – um sich dann aber im Gegenzug weitere Treffer einzuhandeln. Zur Halbzeit lag Wietzendorf durch teilweise sehenswerte Treffer von Lars Worthmann, der es an diesem Abend auf zehn Tore brachte, Jannik Hestermann (6) und Co. mit 18:14 in Front. Insofern verlief der erste Abschnitt erwartungsgemäß. Munster war der unbequeme und starke Gegner, und die Wietzendorfer hatten in Angriff und Abwehr Schwerstarbeit zu leisten.

Im zweiten Durchgang bekam das Spiel einen kleinen Knacks, Konzentration und Wurfausbeute ließen nach, der sonst so sichere Lars Worthmann brachte die Strafwürfe nicht mehr im Netz unter und steckte auch seine Mitspieler an. Drei Strafwürfe wehrte Sven Taacke im Munsteraner Kasten ab. Während Munster einen Lauf erwischte und sogar zweimal in Unterzahl (David Joswig hatte Rot gesehen) traf, ließ Wietzendorf nicht nur die Strafwürfe, sondern auch so manch hundertprozentige Chance liegen. Dennoch schaffte es Munster nicht mehr, das Blatt zu wenden. Im Gegenteil: Der TSV rappelte sich wieder auf und stellte den alten Abstand von fünf Toren zum Endergebnis wieder her.

(Böhme-Zeitung)